

Schwitzen für eine gerechtere Welt

Beim Schwarzwald-Trail gingen 230 Teilnehmer auf die 48 Kilometer lange Strecke / Spendensumme: über 56 000 Euro

VON UNSERER MITARBEITERIN
ULRIKE JÄGER

SCHÖNAU/TODTNAU. Sie liefen gegen den Hunger in Afrika, die 230 Teilnehmer des zweiten „Schwarzwald-Trail“ mit Start und Ziel in Schönau, und dürften dabei mächtig Durst bekommen haben, denn die Sonne schien an diesem Sommertag kräftig. 50 Teams aus zehn Nationen machten sich auf die 48 Kilometer lange Strecke des Benefizlaufs, die von Schönau über Mullen, Notschrei, Feldberg, Gispboden und Schlechttau verlief.

Ob joggend, wandern oder walkend – je nach Art der Fortbewegung zu Fuß war erlaubt, innerhalb von 12 Stunden sollten die Teilnehmer jedoch angekommen sein. Einer, der diese Zeitvorgabe deutlich unterschritt, war Jürgen Eckert vom Team Endress und Hauser, das mit 21 Läufern vertreten war. Jürgen Eckert kam bereits nach 4 Stunden 52 Minuten ins Ziel. „Das ist ein super schöner Lauf“, sagte Eckert kaum außer Puste, „und die Verpflegung

auf der Strecke war hervorragend“. Und auch Jürgen Weizel vom veranstaltenden Verein „Teamworx4“ bestätigt, dass die Teilnehmer begeistert waren und die Stimmung sowohl an der Strecke als auch bei der Trail-Party toll war. „Bei den Teilnehmern waren alle Altersklassen vertreten“, erzählt er, etwa die ältere Generation um die Jakobspilger mit Schönaus Alt-Bürgermeister Bernhard Seger oder junge Leute wie das Team von der Jugendarbeit Schönau/Todtnau.

Überhaupt war die Jugend in diese Veranstaltung gut mit eingebunden, denn es sangen die Kinder des Buchenbrandchores unter der Leitung von Ingrid Höckel-Schmidt, und die Chorleiterin dankte besonders Julia Gletz, die schnell vertonungsweise und zum ersten Mal den Chor am Schlagzeug begleitete. Die Bigband „JazzPak“ des Schönauer Gymnasiums spielte schnelle Rhythmen, und die Hip-Hop-Gruppe der Jugendarbeit Schönau gab ihre Tänze zum Besten. Für Kinder gab es zudem mit Helium gefüllte Luftballons, die man mit einem Briefchen versehen in den Himmel schicken konnte.



Moderator Rolf Behringer führte durch die begleitende „Trail-Party“. Hier kündigt er den Auftritt des Buchenbrandkinderchors an. FOTOS: ULRIKE JÄGER

AM BELCHEN

Wochenmarkt: Aufgrund des Ausbaus zur 900-Jahr-Feier der Stadt Schönau, kann der Wochenmarkt am Freitag, 19. Juli, nicht stattfinden. Der nächste Markt findet am Freitag, 26. Juli, statt.

Schulfest am Gymnasium Schönau: Zu Darbietungen auf Bühne und Schlohof sowie Einzelpräsentationen der jüngsten Projekttrage sind alle am kommenden Samstag, 20. Juli, von 10.30 bis 15.30 Uhr eingeladen. Genaue Zeiten und Räume für die Darbietungen kann man am Schulfest den Aushängen in der Aula entnehmen. Mit umfangreicher Bewirtung.

900 Jahre Schönau: Zum Empfang für die ehemaligen Schönauer und Schönauerinnen sind alle „Ehemaligen“, die aus Schönau weggezogen sind – insbesondere auch diejenigen, welche ihren Wohnsitz nach Zell beziehungsweise nach Todtnau verlegt haben – eingeladen. Bürgermeister Peter Schels-horn begrüßt seine Gäste am Samstag, 20. Juli, um 14 Uhr im Rathaussaal, heißt es in einer Pressemitteilung.

Grümpeltunier in Wieden: Am 27./28. Juli veranstaltet die Bläserjugend Wieden zusammen mit dem

Stammisch Bergblick das traditionelle Grümpeltunier im Melanie Behringer-Stadion. Bei den Frauen dürfen seit diesem Jahr erstmals drei Aktivspie-

lerinnen teilnehmen. Bei den Männern



Der Erste: Jürgen Eckert vom Team Endress und Hauser. Der Marathonläufer schaffte die 48 Kilometer in nur 4 Stunden und 52 Minuten.

Moderator Rolf Behringer führte locker flockig durch den sportlichen Tag, im Rathausaal informierte die Hilfsorganisation „Joint Aid Management“ (JAM) mit einem Film über die Arbeit in Angola. Ebenfalls eingebunden waren Vereine wie die Stadtmusik Schönau, die für internationale Verpflegung auf dem Festplatz vor dem Rathaus sorgte, der Fananzug und der Fußballclub sowie Netzwerk 43, das auch mit Lauf-Teams vertreten waren.

Die Teilnehmer, die den Lauf zum Teil auch als schöne „Sightseeing-Tour“ durch den Schwarzwald betrachteten und gerne auch schon einmal eine Pause einlegen,

„um die schönen Ausblicke zu genießen“, wie Schlussläufer Jürgen Weizel berichtet, werden mit ihrer Aktion eine Spendensumme zwischen 56 000 und 60 000 Euro erlaufen, sagte Weizel (der endgültige Betrag wird Ende der Woche feststehen). Mit diesem Geld wird das Ernährung- und Bildungsprogramm für Kinder in Angola von JAM unterstützt. Mit den erhaltenen Spendenbeträgen können in Angola bis zu 1 200 Kinder unterstützt werden.

Informationen: www.schwarzwaldtrail.de, Jürgen Weizel, ☎ 07 67 3 / 88 63 20

Die Feuerwehr löscht den Wissensdurst

Zum Tag der Feuerwehr in Hög-Ehrsberg kamen viele Gäste / Notfall-Verhalten im Vordergrund

VON UNSEREM MITARBEITER
KARL-HEINZ RÜMMELE

HÄG-EHRSBERG. Die Freiwillige Feuerwehr Hög-Ehrsberg hatte am vergangenen Sonntag zu einem Tag der Feuerwehr eingeladen. Im und ums Gerätehaus auf dem „Dornhürstle“ fanden sich bei herrlichem Wetter zahlreiche Gäste aus Nah und Fern ein. Dabei stand nicht nur die Geselligkeit im Vordergrund: Viele Gäste frischten auch ihre Kenntnisse für das richtige Verhalten im Notfall auf.

Von der Seitenlage bis zur Defibrillation

Die Gäste wurden vor dem Gerätehaus von Ilya Baur und Christian Bauer vom DRK-Ortsverein Zell über Herz-Lungen-Wiederbelebung, stabile Seitenlage, wie ein Notruf richtig abgesetzt wird, was bei einem Herzinfarkt oder einem Schlaganfall zu tun ist, informiert. Auch über das Defibrillationsgerät wurde informiert.

Wer Lust hatte, konnte sich am Sonntag auch gleich den Blutdruck messen lassen.



Informationen über Herz-Lungen-Wiederbelebung und das richtige Verhalten in Notfällen wurde vom DRK Zell vorgeführt – und wer mochte, konnte es gleich selbst an einer Puppe ausprobieren. FOTOS: KARL-HEINZ RÜMMELE

Diverse Pfaster wurden zum Verkauf angeboten. Von sieben Hintertager Familien, die im Jahre 2012 Nachwuchs bekamen und

Frau beim Wandern verunglückt

TODTNAU (BZ). Am Sonntagmorgen verunglückte eine Frau bei einer Wanderung im Oberen Wiesental. Die 62-jährige durchquerte mit einer Bekannte „Wolfsschlucht“ bei Todtnau. Hier rutschte sie aus und schlug mit dem Kopf gegen einen Felsen. Die Frau zog sich eine stark blutende Kopfwunde, was den Einsatz der Bergwacht, des tungsdienstes und eines Notarztes erforderlich machte. Nachdem die Frau gegen war, wurde sie zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Kein Abwanderungstreue in Aitern erkennbar

AITERN (bbe). Nach den jüngsten sus-Erhebungen des Statistischen Landesamtes, so die Information von Bürgermeisterin Sigrid Böhlen, waren im 2011 in Aitern 546 Einwohner registriert. Nach den ständesamtlichen Unterlagen hat sich diese Zahl inzwischen durch mehrere Geburten leicht erhöht. Ein Abwanderungstrend, wie ihn in schon viele Landgemeinden verzeichnen müssen, sei in Aitern nicht erkennbar. Gegenüber, viele junge Familien blieben im Dorf.

In den Gutachterausschuss der meinde wurden Günter Becker, Rüdiger Steinbrunner, Eddi Mutter und Dirk fer neu berufen.

ZELL AKTUELL

Pfaffenberger Zimmerplatzfest
Am kommenden Freitag, 19. Juli, steht auf dem Pfaffenberg das Zimmerplatzfest. Beginn ist um 19 Uhr. Für den musikalischen Rahmen sorgen die „fi-Brüder“ und für das leibliche Wohl die Sänger.

Eucharistiefeier: Am kommenden Sonntag, 21. Juli, feiert um 10 Uhr die katholische Gemeinde Hochhe Wiesental seit langer Zeit wieder eine alt-katholische Eucharistiefeier in der Christuskirche in Zell. Dieser Gottesdienst bildet den Auftakt des Gemeindefestjahres der alt-katholischen Gemeinde Hochhe-Wiesental nach und Umgebung.

Sparkassen-Schwimmbad-Akt
Kurz vor Ferienbeginn steht das Schwimmbad der Sparkasse Schopfheim zum Freitag, 19. Juli, von 13.30 bis 15.30 Uhr im Schwimmbad in Zell. Für alle Kinder, die in dieser Zeit das Schwimmbad besuchen, gibt es ein sommerliches Überraschungsgeschenk.

Montfort-Realschule Zell: Der Abschlussabend und Entlassung der Schüler mit Preisübergabe findet am Freitag, 19. Juli, ab 19.30 Uhr in der Zeller Stadthalle statt.

RG-Tag 2013: Die RG Hausen-Zell präsentiert sich dieses Jahr für alle Interessierten am kommenden Samstag, 20. Juli, in der Stadthalle Zell mit einem kleinen Programm der Öffentlichkeitsaktivitäten: Ab 9.30 Uhr öffentliches Training der Aktivistenscharen; ab 10.30 Uhr öffentliches Training der RG-Jugend; 10 bis 13 Uhr Dauerkartenverkauf der Stadthalle Zell. Interessenten erfahren alles rund um den Verein, die Vorbereitung und die Saisonplanung. Aktive Ringer und Vorstandsmitglieder stehen für Fragen rund um das Programm gerne zur Verfügung.

WIR GRATULIEREN